



Heinz Scheib, Melanie Lieven und Heinz Schüle beim „Auspacken“.

FOTO: PRIVAT

Neuer Sound in St. Michael

Technik Die Anlage gibt Sprache und Musik in hoher Qualität wieder.

Schwäbisch Hall. Eine neue Lautsprecherzeile an der großen Säule im Kirchenschiff von St. Michael soll seit dem Wochenende für gute Sprachverständlichkeit sorgen. Sie ist mehr als vier Meter hoch, berichtet die Kirchengemeinde. „Schon lange hat es in der Gemeinde den Wunsch nach einer verbesserten Akustik in der Kirche gegeben, die nicht nur das Kirchenschiff, sondern auch den Chorraum und die Emporen in die Planungen miteinbezieht“, sagt Pfarrer Klaus Anthes. Die

Planungsarbeiten seien aufwendig gewesen. Denn dabei galt es nicht nur die schwierige akustische Situation im Kirchenschiff, sondern auch Belange des Denkmalschutzes miteinzubeziehen.

Viele Gestaltungsmöglichkeiten

Die neue Anlage könne nun Sprache und Musik gleichermaßen in hoher Qualität wiedergeben und biete so für Gottesdienst und Kirchenmusik viele Gestaltungsmöglichkeiten. Im Gegenzug konnten die vielen kleinen Lautsprecher

an den Säulen abgebaut werden, heißt es weiter.

Bei der Inbetriebnahme vergangenen Sonntag haben die Lautsprecherzeile drei bunte Schleifen geschmückt. Melanie Lieven, die die Planungsarbeiten für die Kirchenpflege geleitet hat, sowie Heinz Scheib und Heinz Schüle, die Vorsitzenden vom Förderverein Mittelalterliche Kirchen und der Stiftung Mittelalterliche Kirchen, haben die Anlage „ausgepackt“ und so ihrer Bestimmung übergeben.